

Die gruppeninterne Verteilung nach Geschlecht ergibt folgendes Sample:

* A I:	12 Frauen	
	16 Männer	
* A II:	11 Frauen	
	9 Männer	
* A III:	6 Frauen	
	4 Männer	(Total: 58 Informant/innen)

- Die Variablen *Berufs-Art* und *Berufs-Ort* wurden möglichst gleichmässig in den einzelnen Gruppen verteilt.

- Die vier Zellen mit weiblichen Informantinnen aus A I enthalten je drei Vertreterinnen, während bei den Männern derselben Altersgruppe gemäss Realpopulation vier Informanten für jede der vier Zellen abfallen. Bei den Frauen aus Altersgruppe A II waren drei Zellen zu je drei Informantinnen vorgesehen und eine Zelle mit nur zwei. Bei letzterer handelt es sich um "*kommunikative, nicht-pendelnde Frauen*". Da allerdings keine solche Informantin gefunden werden konnte, wurde die Zelle mit den "*kommunikativen Pendlerinnen*" auf fünf Informantinnen aufgestockt. Keine Probleme bestanden beim Auffüllen der Zellen mit den männlichen Informanten aus Altersgruppe A II. Die "*manuellen Nicht-Pendler*" sind mit drei Informanten vertreten, die übrigen drei Zellen mit je zwei. Das definitive Sample sieht demnach so aus (vgl. Anhang, S. 102 und 103):

<u>Informanten</u>	<u>"Zelle"</u>
4	A I, männlich, manuell, Pendler
4	A I, männlich, manuell, Nicht-Pendler
4	A I, männlich, kommunikativ, Pendler
4	A I, männlich, kommunikativ, Nicht-Pendler
3	A I, weiblich, manuell, Pendlerin
3	A I, weiblich, manuell, Nicht-Pendlerin
3	A I, weiblich, kommunikativ, Pendlerin
3	A I, weiblich, kommunikativ, Nicht-Pendlerin